

Kinder- und Jugendsport-Preis 2024 im Jahr des Schulsports

Der Kinder- und Jugendsportpreis des Thüringer Sports würdigt alle zwei Jahre zukunftsweisende Projekte von Sportvereinen für den Nachwuchs. Seit 2010 wird die Ehrung gemeinsam vom Landessportbund und der Thüringer Sportjugend vergeben. 2024 steht die inklusive Sportförderung von Kindern und Jugendlichen im Sportverein im Fokus.

Sie haben eine inklusive Übungsgruppe/Mannschaft?

Sie fördern im Nachwuchsleistungssport Kinder und Jugendliche mit Behinderung?

Sie haben eine aktive Kooperation mit einem Förderzentrum?

Sie veranstalten inklusive Wettbewerbe?

 **DANN BEWERBEN SIE SICH!**

MITMACHEN LOHNT SICH!

Der Kinder- und Jugendsport-Preis 2024 ist insgesamt mit 8.000 Euro dotiert. Zehn von einer Jury ausgewählte Preisträger erhalten eine Prämie von **je 1.000 Euro** – zusätzlich zur öffentlichen Anerkennung. Die Geldpreise sind zweckgebunden für den Ausbau der inklusiven Sportangebote in den Sportvereinen. Die Sieger werden im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung gewürdigt.

WER KANN TEILNEHMEN?

Alle Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund Thüringen sind, können sich bewerben – unabhängig von der Größe. Zudem haben jeder Kreis- und Stadtsportbund sowie Sportfachverband die Möglichkeit einen Sportverein aus seinem Wirkungskreis vorzuschlagen.

WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Füllen Sie das Online-Bewerbungsformular auf der LSB-Homepage aus und zeigen Sie durch Beantwortung der Fragen, warum der Sportverein den Preis verdient hat. Die Bewerbung muss **per E-Mail bis zum 12. Juni 2024** eingegangen sein. Die Gewinner werden von einer Fach-Jury gewählt. Prominente aus dem Sport begleiten die Vergabe.

WAS WIRD BEWERTET?

Zeigen Sie mit der Bewerbung, was Ihre Arbeit für die inklusive Sportförderung von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren zu etwas Besonderem macht.

Die Bewerbung sollte Antworten auf folgende Fragen geben:

- Welche Sportarten im Sportverein werden besonders gefördert?
- Welche Personen haben den Prozess besonders unterstützt?
- Welchen Qualifizierungsstand haben die Trainer*innen?
- Was ist Ihr Netzwerk?
- Seit wann engagieren Sie sich im Bereich Inklusion?
- Was sind Ihre Erfolge für den Inklusionssport von Kindern und Jugendlichen?

”

Für mich kann Sport die Welt verändern: Wir lernen die Grundwerte unserer Gesellschaft spielerisch. Wir lernen, dass wir uns bemühen müssen, akzeptieren die Leistung anderer und verstehen, warum es Regeln gibt. Dazu kommt, dass es im Sport weder weiß noch schwarz, noch arm und reich gibt und dass es keine Rolle spielt, ob man eine Behinderung hat oder nicht. Man teilt die Leidenschaft. Schlimm für mich ist es nur, dass dies viele Menschen mit Behinderung nie erleben können, weil diese strukturell ausgeschlossen und diskriminiert werden. Daher finde ich es super, wenn die Projekte und Vereine geehrt werden, die als Leuchtturm zeigen, was es heißt, Verantwortung an der Gesellschaft zu übernehmen.



UNSERE BOTSCHAFTERIN

Kristina Vogel [2-fache Olympiasiegerin und 11-fache Weltmeisterin im Bahnradsport]